



Kurzporträt



Regionale Gesundheitsholding Heilbronn-Franken GmbH

SLK-Kliniken Heilbronn GmbH / Hohenloher Krankenhaus gGmbH / Klinik Löwenstein gGmbH

Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.10.2014 erteilt.

Die Regionale Gesundheitsholding Heilbronn-Franken GmbH (RGHF) ist ein Zusammenschluss der Krankenhäuser des Stadt- und Landkreises Heilbronn mit den Krankenhäusern des Hohenlohekreises. Die RGHF, die 2007 gegründet wurde, ist Mehrheitsgesellschaftlerin der beiden Tochterunternehmen SLK-Kliniken Heilbronn GmbH und Hohenloher Krankenhaus gGmbH. Unsere Aufgabe und Zielsetzung ist es, die Patientenversorgung, insbesondere im stationären Bereich, wohnortnah sicherzustellen. An sieben Standorten werden im Jahr rund 90.000 Patienten stationär und rund 200.000 Patienten ambulant behandelt. Zahlreiche Fachdisziplinen bieten hierbei BewerberInnen ein umfangreiches Angebot an interessanten Einsatzbereichen. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren rund 5000 MitarbeiterInnen beschäftigt. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 5009 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Stand: 31. Oktober 2014

Ziel der Auditierung

Unser Klinikverbund übernimmt gesellschaftliche und soziale Verantwortung und verbessert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Führungskräfte und Mitarbeiter werden gemeinsam und verantwortungsvoll betriebliche und individuelle Lösungen entwickeln und umsetzen, um zu einer Balance zwischen Unternehmenszielen und Bedürfnissen der Mitarbeiter und ihrer Familien beizutragen.

Eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie soll zu einer höheren Motivation der Beschäftigten beitragen und die Mitarbeiterbindung und Mitarbeitergewinnung unterstützen.

Vorhandene Maßnahmen

(Auswahl)

- An die Arbeitszeit angepasste Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Zahlreiche bedarfsorientierte Arbeitszeitmodelle und Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeiten
- Ausfallmanagementsysteme in Pflege- und Funktionsdienst
- Wiedereinsteigerkurse im Pflege- und Funktionsdienst
- Mitarbeiterunterstützungsprogramme
- Vermittlung und Organisation von Ferienbetreuungsangeboten
- Familienorientierte Maßnahmen zum Gesundheitsmanagement
- Themenbezogene Schulung für Führungskräfte
- Interne Kommunikation zu Angeboten und Vermittlungsleistungen

Zukünftige Maßnahmen

(Auswahl)

- Förderung zum Austausch der Kliniken bzgl. flexibler Arbeitszeitmodelle
- Weiterentwicklung der ärztlichen Weiterbildungsmöglichkeiten in Teilzeit
- Etablierung eines Kontakthalteprogramms für Beschäftigte in familienbedingter Freistellung
- Weiterer Ausbau des familienorientierten Gesundheitsmanagements
- Implementierung von festen Ansprechpartnern zum Thema Beruf und Familie
- Spezielles "Rückkehrer-Programm" auch für ärztliche Beschäftigte
- Weiterer Ausbau des Ferienbetreuungsangebotes